

677134-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – GS Str. 5703 Rosenheim-Salzburg, VE 1, Oberbau, KTB, Personenbahnhöfe, WHZ, OLA, KIB, in 3 Losen
OJ S 190/2026 01/10/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
E-Mail: Juergen.JE.Braun@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GS Str. 5703 Rosenheim-Salzburg, VE 1, Oberbau, KTB, Personenbahnhöfe, WHZ, OLA, KIB, in 3 Losen
Beschreibung: GS Str. 5703 Rosenheim-Salzburg, VE 1, Oberbau, KTB, Personenbahnhöfe, WHZ, OLA, KIB, in 3 Losen
Kennung des Verfahrens: a71c548a-cfdf-4fcf-bf97-edccd92519af
Interne Kennung: 25FEI81164

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 80634
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.
Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): siehe Angebotserklärung zum Bauvertrag Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine

gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 2: GU: Oberbau, KTB, PBF (Verkehrsstationen) und WHZ

Beschreibung: Los 2: GU: Oberbau, KTB, PBF (Verkehrsstationen) und WHZ

Interne Kennung: 4050667b-ec4b-4754-a4e9-37b077ea4a7e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80634

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Planung E-Technik: Planung elektrischer Weichenheizeanlagen Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen Elektrische Weichenheizeanlagen: Niederspannung Elektrische Weichenheizeanlagen: Mittel- und Niederspannung

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251082427 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Datum der Auswahl des Gewinners: 26/03/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 27/03/2026

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: fc20b4b3-fbcb-431f-9fdb-57223e19a9f5-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 001 Der AN ist bereits mit Ausführungsplanung und Bau des Kabeltiefbaus beauftragt. Die Beurteilung der Umsetzbarkeit des erdverlegten Kabelführungssystems in der Machbarkeitsstudie ist mit der Ausführung so eng verzahnt, dass diese nur vom bauausführenden AN vollumfassend durchgeführt werden kann. 2 Die zusätzlichen Leistungen können aus technischen Gründen ausschließlich vom bisherigen Auftragnehmer erbracht werden. Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den bereits durch den Auftragnehmer ausgeführten KTB-, Baugruben- und Tiefbauarbeiten und greifen technisch sowie organisatorisch ineinander. Die Einbindung eines weiteren Auftragnehmers würde insbesondere innerhalb der vorgegebenen Streckensperrpause zu unbeherrschbaren Schnittstellenrisiken und einer Beeinträchtigung des Bauablaufs führen. Durch die bereits vom Auftragnehmer ausgeführten Arbeiten verfügt dieser über detaillierte Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten sowie der vorhandenen Bodenverhältnisse. Insbesondere sind die bereits hergestellten bzw. bearbeiteten Bodenaustausch-, Verfüll- und Verdichtungsbereiche bekannt, wodurch die weiteren Arbeiten ohne zusätzlichen Abstimmungs- und Prüfaufwand fortgeführt werden können. Zudem können Höhenlagen und Gefälle ohne Informationsverluste aus den bereits hergestellten Bereichen übernommen und weitergeführt werden, was die Planungs- und Ausführungsqualität erhöht. Die Beauftragung eines weiteren Unternehmens würde dazu führen, dass mehrere Bau- und Planungsbeteiligte gleichzeitig Tiefbaumaßnahmen durch KTB, Leitungs-, Parkplatz- und Baugrubenarbeiten innerhalb desselben Baufeldes ausführen. Hierdurch entstünde ein erhöhtes Risiko für Schäden an bereits hergestellten Bauwerken, Leitungen und KTB oder sonstigen Leistungen (z.B. Parkplätze, Wege). Darüber hinaus wäre die eindeutige Zuordnung von Mängeln und Verantwortlichkeiten an den Schnittstellen zwischen Erdarbeiten, Leitungsbau, KTB, Entwässerungsanlagen sowie Außenanlagen und Parkplatzflächen deutlich erschwert. Eine gesamthafte Vergabe an den bisherigen Auftragnehmer gewährleistet hingegen eine technisch optimale Abstimmung aller Gewerke. Erdarbeiten, Leitungsbau, KTB, Entwässerung und Parkplatzherstellung können aus einer Hand geplant, koordiniert und ausgeführt werden. Bereits hergestellte oder geplante Anlagen, beispielsweise Schächte und Entwässerungseinrichtungen im Bereich der Modulgebäude,

können dabei unmittelbar in das Gesamtkonzept integriert und für die zusätzlichen Leistungen genutzt werden. Dadurch werden Doppelarbeiten vermieden und ein durchgängiger, effiziente Planung und Bauablauf sichergestellt. Darüber hinaus ermöglicht die Vergabe an einen Auftragnehmer eine optimierte Baustellenlogistik und Flächenkoordination. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der begrenzten Baustelleneinrichtungsflächen im Bahnhofsbereich von besonderer Bedeutung. Die vorhandenen Flächen können effizient genutzt sowie Mehrfachvorhaltungen und zusätzliche Flächenbedarfe vermieden werden.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 001 In der Entwurfsplanung wurde größtenteils ein aufgeständerter Kabeltrog geplant. Aufgrund der Änderung der Richtlinie 859.2101 ist ein aufgeständerter Kabeltrog nur dort zulässig wo er technisch notwendig ist. Vorbereitend für die Ausführungsplanung soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, in der untersucht wird in welchen Bereichen dies der Fall ist. Diese Leistung ist erforderlich um den Kabeltiefbau richtlinienkonform umzusetzen. 2 Die Ausführung der Umfeldplanung, einschließlich der Herstellung der Entwässerungsanlagen, der Anschlüsse diverser Leitungen sowie der Errichtung von Parkplätzen und gegebenenfalls erforderlicher Zaunanlagen, bildet dabei eine wesentliche Voraussetzung für die vollständige und funktionale Fertigstellung des Gesamtprojekts und die Inbetriebnahme der LST Anlagen dar. Die Anlagen müssen fristgerecht fertiggestellt werden, damit die Abnahmearbeiten termingerecht durchgeführt werden können und die Anlage anschließend rechtzeitig in den angemeldeten Sperrpause in Betrieb genommen werden kann.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FS-EI-S B

E-Mail: Juergen.JE.Braun@deutschebahn.com

Telefon: +49 91121949592

Fax: +49 9112192064

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

Registrierungsnummer: bb5fa063-37b2-43fa-adba-6721a8c9d133

Stadt: Traunstein

Postleitzahl: 83278

Land, Gliederung (NUTS): Traunstein (DE21M)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ca742f9-2ee7-4363-aa27-5cecf00e933b - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 09:21:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 677134-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026